

Samtgemeinde Thedinghausen

Beschlussvorlage

(X) öffentlich

() nicht öffentlich

Amt / Aktenzeichen S3/518-00	Datum 16.11.2015	Drucksachen Nr. S. 3. 17. 567
--	----------------------------	---

Beratungsfolge	Ergebnis					
	Sitzungstag	TOP	Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
FinanzWiSoA	10.12.2015	4				
SGA	17.12.2015					

Bisheriger Beratungsgang:

Betreff: Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des jährlichen Zuschusses an die Achimer Tafel e.V.

Beschlussvorschlag:

2/6

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 18.12.2014 hat der Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Thedinghausen beschlossen, der Achimer Tafel e.V. jährlich einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € zur Sicherstellung des laufenden Betriebes zu gewähren.

Mit Schreiben vom 07.11.15 bittet die Achimer Tafel e.V. nun erneut um finanzielle Unterstützung.

In dem Zuschussantrag macht die Tafel deutlich, dass sich das Bild der Achimer Tafel mit dem Flüchtlingszustrom seit Herbst 2014 komplett gewandelt habe.

Die Anzahl der Familien, die das Angebot der Ausgabestelle Lunsen nutzen, würden sich bis Ende 2015 um ca. 60% erhöhen. Die Menge der gespendeten Lebensmittel sei aber gleich geblieben, weshalb versucht wird, die zusätzlich benötigten Warenmengen direkt von Herstellern, Großhändlern, Importeuren und Erzeugern, die teilweise weit vom eigentlichen Einzugsgebiet entfernt liegen, zu beschaffen.

Dabei fallen unter anderem zusätzliche Logistik- und Energiekosten an.

Um den Betrieb nicht einschränken zu müssen, seien Sie daher auf zusätzliche finanzielle Mittel angewiesen.

Aus den genannten Gründen bittet die Achimer Tafel nun, den jährlichen Zuschuss in Höhe von 2.500 € auf 4.000 € zu erhöhen.

Der SGBgm

Harald Henne

Hg *me*
D

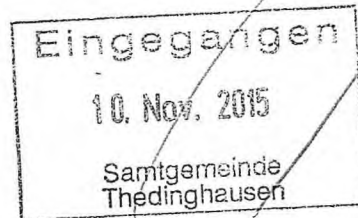


ACHIMER TAFEL e.V.
Essen, wo es hingehört

ACHIMER TAFEL e. V.
Vorstand:
Rainer Kunze
Am Rathauspark 7
28832 Achim
Tel. : 0 42 02 / 52 42 60
Mail : r.kunze@freenet.de

ACHIMER TAFEL e. V. Vorstand Rainer Kunze, Am Rathauspark 7, 28832 Achim

**Samtgemeinde Thedinghausen
Herr Haverich
Braunschweiger Str. 10
27321 Thedinghausen**



Ausgabestelle und Büro:
Unterstraße 9
28832 Achim
Tel. : 0 42 02 / 95 31 76
Fax : 0 42 02 / 95 31 77
Mail : info@achimer-tafel.de
Internet : www.achimer-tafel.de

Bankverbindung
KSK Verden
IBAN: DE84 2915 2670 0012 5343 01
BIC: BRLADE21VER
Steuer Nr. : 48/ 210/ 08385

Förderung für 2016

Samstag, 7. November 2015

Sehr geehrter Herr Haverich,

Mit Schreiben vom 11.2.2015 haben Sie uns mitgeteilt, dass die Samtgemeinde Thedinghausen in Zukunft einen Zuschuss für laufenden Betrieb in Höhe von 2.500 € ohne formellen Antrag erhält. Dafür sind wir äußerst dankbar, da wir diesen Betrag fest in unsere Finanzplanung integrieren können. *Zahlt ✓*
Trotz dieser festen Zusage möchten wir Sie und Ihre politischen Gremien heute auf die aktuelle Situation der Achimer Tafel informieren und sie am Schluss um eine Aufstockung des Betrages für 2016 zu bitten.

Das Bild der Achimer Tafel hat sich seit Herbst 2014 komplett gewandelt. Grund ist der immer stärker ansteigende Strom an Flüchtlingen aus Kriegsgebieten seit Herbst 2014 auch in den Landkreis Verden und damit in alle Gemeinden. Die Achimer Tafel hat sich von Beginn an dazu bekannt, alle diese Flüchtlinge als Kunden aufzunehmen und sie so zu behandeln, wie alle „einheimischen“ Kunden unserer Organisation. Diese Entscheidung ist gerade für unsere Region äußerst wichtig, da z.Zt. alle Flüchtlinge dezentral in Wohnungen untergebracht sind und damit für ihre Lebensmittel selbst sorgen müssen. Bis zum heutigen Tage haben wir alle Flüchtlinge, die aufgenommen werden wollten, auf unsere Kundenliste gesetzt und bedienen sie regelmäßig mit gespendeten Lebensmitteln. Diese Zahlen kommen zusätzlich zu den Kunden, die schon immer die Dienste der Achimer Tafel in Anspruch genommen haben und bringen uns an die Grenze der Leistungsfähigkeit:

- Die Kundenzahlen in allen Ausgabestellen sind seit Beginn des Jahres um 25 bis 30 % gestiegen, mit steigender Tendenz, da die Welle der Flüchtlinge noch ansteigen wird.
- Für die Ausgabestelle Lunsen bedeutet das, dass in Hochrechnung des aktuellen Trends auf das Jahresende 2015 die Anzahl der Familien, die unser Angebot nutzen, um ca. 60 % auf insgesamt 2.300 Familien ansteigen wird. Das bedeutet ein Volumen von 45 bis 50 Familien pro Ausgabe in Lunsen, womit wir dort organisatorisch und räumlich an unserer Grenze sind. Deshalb werden wir die Versorgung der 50 neuen Flüchtlinge in der Thedinghauser Schule in Direktbelieferung aus unserem Tafelhaus Achim vornehmen.
- Die Menge der gespendeten Lebensmittel aus dem örtlichen Einzelhandel ist gleichgeblieben, da bisher alle Lebensmittelhändler bereits regelmäßige Spender der Achimer Tafel gewesen sind. Ein möglicher Wareneinkauf kommt für uns nicht infrage, da dieser nach den Grundsätzen des Bundesverbandes Deutsche Tafeln nicht erlaubt ist und

Bürozeiten: Mo., Mi. 10.00 – 14.30 Uhr
Di., Do. und Fr. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Lebensmittelausgabe: Dienstag und Freitag 14.00 – 16.00 Uhr
Ausweisausgabe: Donnerstag 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

- grundsätzlich dem Grundprinzip der Tafeln (ausschließlich Abgabe von gespendeten Lebensmitteln) widerspricht.
- Wir versuchen, über unsere Netzwerke von befreundeten Tafeln in Norddeutschland die benötigten zusätzlichen Warenmengen für die Ausgabe direkt von Herstellern, Großhändlern, Importeuren und Erzeugern – teilweise weit von unserem Einzugsgebiet entfernt – zu beschaffen und haben damit bereits erste Erfolge erzielt.
 - Die stark gesteigerten Kundenzahlen haben in unseren Ausgabestellen dazu geführt, dass die ehrenamtlichen Helfer bis an ihre Leistungsgrenze angespannt sind, zumal wir nach und nach unsere Ausgabezeiten von ursprünglich 60 Minuten auf bald 90 Minuten und vielleicht ab 2016 auf 120 Minuten verlängern müssen. Dabei ist das Engagement aller unserer ehrenamtlichen Helfer ungebrochen positiv; ohne dieses Engagement würde das Bild der Achimer Tafel heute ganz anders aussehen.

Die Achimer Tafel finanziert sich nach wie vor fast ausschließlich aus Geldspenden. Die oben angeführten zusätzlichen Aktivitäten zur Aufrechterhaltung unserer Leistung erfordern zusätzliche finanzielle Mittel, ohne die wir unseren Betrieb stark einschränken müssten: Dabei fallen z.B. zusätzliche Logistikkosten (Transport, Lagerung), Energiekosten (Fahrzeuge, Heizung, Strom) an.


Nicht eingerechnet in dieser Aufstellung sind Investitionskosten, die auch in 2016 wieder anfallen. So werden wir Ende 2016 wieder eines unserer Kühlfahrzeuge austauschen und durch ein neues Fahrzeug ersetzen müssen.

Aufgrund der geschilderten Argumente stellt die Achimer Tafel an die Samtgemeinde Thedinghausen für 2016 den Antrag, den fest zugesagten Zuschuss von 2.500 auf 4.000 € zu erhöhen. Bei Bedarf sind wir gern bereit, die genannten Argumente durch weitere stichhaltige Zahlen zu untermauern.

Wir bedanken uns bereits heute für die wohlwollende Prüfung unseres Antrags und sind wiederum bereit, bei Bedarf den politischen Gremien Rede und Antwort zu stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Kunze
1. Vorsitzender



() öffentlich

() nicht öffentlich

Amt / Aktenzeichen S3/449-11	Datum 26.11.2015	Drucksachen Nr. S.3.17. 574
--	----------------------------	---------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP	Ergebnis			
			Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
FinanzWisoA	10.12.15	8				
SGA	17.12.15					

Bisheriger Beratungsgang:

Betreff: Übernahme von 50% der Personalkosten der Gemeinde Emtinghausen für den Einsatz eines Sozialarbeiters bzw. einer Sozialarbeiterin im Jugendzentrum El Castillo

Beschlussvorschlag:

Die Samtgemeinde Thedinghausen beteiligt sich auf Dauer mit 50% an den von der Gemeinde Emtinghausen getragenen Personalkosten für den im Jugendzentrum El Castillo eingesetzten Sozialarbeiter/der Sozialarbeiterin. Im Haushalt 2016 werden die hierfür die Mittel beim Produktsachkonto 36210.4312000 entsprechend aufgestockt.

Sachverhalt:

Der SGA hat bereits am 18.01.2011 den Grundsatzbeschluss gefasst, dass sich die Samtgemeinde auf Dauer mit 50% an den Personalkosten des im Jugendzentrum El Castillo, Emtinghausen, eingesetzten Sozialarbeiters beteiligt, sofern die Gemeinde Emtinghausen hierfür einen Zuschuss zu den Personalkosten gewährt.

Nun ist der Verein El Castillo e.V., Betreiber des Jugendzentrums in Emtinghausen, in finanziellen Schwierigkeiten und kann den Betrieb des Jugendzentrums in Emtinghausen nicht aufrechterhalten. Der Verein hat für die Betreuung der Jugendlichen eine Sozialarbeiterin vom Verein SoFa e.V., Achim, für 9 Std./Woche mit einem Stundensatz von 28,70 € eingekauft. Diese Kraft wurde bisher aus einem Landkreiszuschuss in Höhe von 5.000,00 € und einem Zuschuss der Gemeinde Emtinghausen von 9.000,00 € finanziert. Die Kreiszuwendung aus Mitteln der lokalen Arbeitsgruppe ist jedoch für ehrenamtliche Kräfte und einzelne Projekte zu verwenden und nicht zur dauerhaften Finanzierung von Fachpersonal.

Die Gemeinde Emtinghausen möchte den Fortbestand des Jugendzentrums El Castillo sicherstellen und wird im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016 über eine Übernahme in kommunaler Trägerschaft entscheiden.

In diesem Zusammenhang hat der Rat Emtinghausen in seiner Sitzung am 12.11.15 beschlossen, einen Antrag auf 50% ige Förderung der Kosten des Jugendtreffs zu den Bedingungen, die auch der Mitgliedsgemeinde Thedinghausen für das dortige Jugendzentrum gewährt werden, bei der Samtgemeinde Thedinghausen zu beantragen. Für das Jugendzentrum Thedinghausen gewährt die Samtgemeinde einen 50% igen Personalkostenzuschuss für die dort tätigen Sozialarbeiter.

Die Gesamtkosten ^{der} die SoFa-Kraft im El Castillo werden voraussichtlich 15.000 € betragen. Bisher hat die Samtgemeinde sich mit 4.500 € an den Personalkosten für El Castillo beteiligt. Diese Kosten würden sich um 3.000 € auf 7.500 € erhöhen.

Der SGBgm.

Gerald Hene

ta

⊕